

**Protokoll
über die Sitzung des Ausschusses für
Bau- und Verkehrsangelegenheiten
am Montag, den 07.03.2016
im Schlosssaal Bleeck**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Anwesend: Herr Wrage als Vorsitzender
Herr Hinck
Frau von Moers
Frau Reck
Herr Dr. Sieckmann-Joucken
Herr Friedrichs
Herr Rösger
Herr Schröder-Doms
Herr Schroedter
Herr Koch als Vertreter für Herrn Franck
Herr Wittmaack als Vertreter für Frau Schönau-Sawade

Nicht stimmberechtigt: Herr Helmcke
Herr Baum
Herr Behm
Frau Smith
Herr Strübing

Seniorenbeirat: Herr Park
Beauftragte für Menschen
mit Behinderung: Frau Höch fehlt entschuldigt

Von der Verwaltung: Herr Bürgermeister Kütbach
Protokollführer: Herr Reinbacher

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Nr.	Bezeichnung
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Stand städtischer Bauvorhaben
3.	Verkehrsangelegenheiten
4.	Auftragsvergabe, Erschließung Gewerbegebiet Nord, B-Plan 56
5.	Antrag Bündnis90/Die Grünen (Energie- und Klimaschutzinitiative Schleswig-Holstein)
6.	Bericht der Verwaltung
7.	Abgesandte Bauanträge
8.	Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung

Nr.	Bezeichnung
9.	Grundstücksangelegenheiten

Herr Wrage eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Gegen die Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

Auf Empfehlung der Verwaltung beantragt Herr Wrage die **Ergänzung der Tagesordnung** um einen **nicht öffentlichen Teil** mit dem Beratungspunkt „**9. Grundstücksangelegenheiten**“.

Der Ausschuss stimmt der Erweiterung der Tagesordnung einstimmig zu.

Vor Eintritt in die Tagesordnung berichtet **Herr Bürgermeister Kütbach** über das ab morgen im Rathaus ausliegende **Kondolenzbuch zum Gedenken an die Opfer des Hubschrauberabsturzes der Bundespolizei**.

Herr Wrage verpflichtet Herrn Koch durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt ein.

TOP 1	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Zu Beginn der Sitzung sind 2 Einwohner anwesend. Die Presse wird durch Herrn Behn vertreten.

Keine Wortmeldungen.

TOP 2	Stand städtischer Bauvorhaben
--------------	--------------------------------------

- **Neubau von Sozialwohnungen für Flüchtlinge**

Herr Bürgermeister Kütbach informiert den Ausschuss ausführlich über den Stand der Bauplanung der Verwaltung zur Unterbringung von Flüchtlingen. In den jeweiligen Sitzungen der Task Force Flüchtlinge ist diese Thematik mit allen Facetten mehrfach erörtert worden. Als Ergebnis intensiver Verhandlungen mit der Wankendorfer Baugenossenschaft hat diese sich bereiterklärt, auf eigenem Grundstück im Bestand Gorch-Fock-Straße/Schillerstraße ein sogenanntes „Kieler Modell Gebäude“ in Kooperation mit der Stadt Bad Bramstedt zu errichten. Voraussetzung dafür ist die Anmietung des Gebäudes durch die Stadt auf mindestens 5 Jahre. Eine Option für weitere 5 Jahre Mietzeit ist möglich. Es handelt sich bei dem Konzept um ein Gebäude mit Sozialwohnungsstandard, in dem in der Erstnutzung ca. 56 Flüchtlinge untergebracht werden. In der Folgenutzung ist dann altengerechtes Wohnen mit Sozialwohnungsbindung möglich. Die Finanzierung erfolgt über ein gesondertes Förderprogramm des Landes. Mit dem Bau könnte sobald als möglich begonnen werden. Damit wäre aber nur ein Teil der erforderlichen Kapazitäten abgedeckt, so

dass nach wie vor auch die Bauplanungen für das von der Bundespolizei erworbene Grundstück am Tegelberg/Düsternhoop vorangetrieben werden.

Herr Wrage hält dieses „Angebot“ der Wankendorfer Baugenossenschaft für sehr gut. Es entspricht auch den ursprünglichen tendenziellen Vorstellungen seiner Fraktion, dass die Stadt nämlich nicht selbst als Bauherr bzw. Bauträger agieren muss.

Herr Helmcke sagt, dass seine Fraktion dieses Projekt ausdrücklich begrüßt und für gut hält. Insbesondere werden dadurch in Bad Bramstedt nachhaltige mit Mietpreisbindung bezahlbare Wohnungen geschaffen.

Herr Behm schließt sich der Einschätzung der beiden Vorredner an, thematisiert aber einen möglichen Leerstand bei eventueller Änderung der Gesamtsituation.

Herr Bürgermeister Kütbach sagt, dass solche Befürchtungen absolut unbegründet sind. Außerdem hätte die Stadt genügend „Steuerungsinstrumente“, um gemeinsam mit der Baugenossenschaft Leerstand zu verhindern bzw. zu minimieren.

Der Protokollführer erläutert dann kurz die Grundrisse des geplanten Gebäudes in der Erstnutzung. Die Nachnutzung zu ca. 15 Wohneinheiten bedingt einige Rück- und Umbauten. Die derzeitige und künftige Stellplatzsituation wird angesprochen.

Herr Wrage fasst das Beratungsergebnis zusammen und empfiehlt dem Hauptausschuss, den erforderlichen Mietvertrag mit der Wankendorfer Baugenossenschaft abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- **Der Protokollführer** informiert den Ausschuss über den Umfang der **Brand-schutzmaßnahmen an der Jürgen-Fuhlendorf-Schule**, die noch in diesem Jahr als Auflage aus der letzten Baugenehmigung umgesetzt werden müssen. Im Zuge dieser Vorbereitungen haben sich weitere Sanierungserfordernisse ergeben, im Bereich der Akustikdecken in den Fluren und mehreren Klassenräumen. Über den Umfang dieser und gegebenenfalls noch weiterer Maßnahmen wird die Verwaltung demnächst abschließend berichten.

Herr Dr. Sieckmann-Joucken meint, dass es sinnvoll wäre, das gesamte Objekt des Gymnasiums einer baufachlichen Prüfung zu unterziehen, um auch den langfristigen Bedarf zu ermitteln.

- Der **Neubau der Harmbrücke** wird, nach dem nun auch die Baugrunduntersuchungen durchgeführt wurden, in den kommenden 2 Wochen ausgeschrieben werden. Das Ausschreibungsergebnis wird dem Ausschuss zur Beratung und Entscheidung vorgelegt werden.
- Die **Sanierung der Friedrichsbrücke** wird zurzeit aus technischer Sicht beim Landesamt für Denkmalschutz überprüft.
- Der **Feuerwehrbedarfsplan** soll Mitte dieses Monats vorgelegt und vorgestellt werden.

TOP 3	Verkehrsangelegenheiten
--------------	--------------------------------

- **Der Protokollführer** zeigt dem Ausschuss eine Darstellung möglicher **Radfahrstreifen** im Bereich **An der Beeckerbrücke bis Kirchenbleeck**. Möglich wären 2 Varianten. Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Ausschuss, diese Ideen zu konkretisieren und mit den Fachbehörden abzustimmen.
- Der Protokollführer informiert darüber, dass die **Verkehrszählungen im Bereich der Bimöhler Straße bis einschließlich Einmündung König-Christian-Straße** abgeschlossen sind. Die Ergebnisse werden sobald sie vorliegen, vorgestellt werden.
- **Herr Friedrichs** ist aufgefallen, dass bei der **Ausfahrt der ESSO-Tankstelle** in die Hamburger Straße oft linksseitig entgegen der Einbahnstraßenregelung abgebogen wird. Nach seiner Einschätzung liegt es daran, dass die Verkehrszeichen ungünstig positioniert sind.
- **Herr Hinck** spricht die **Rechts-vor-Links-Regelung der Bleeck-Parkplatzzufahrt** an. Er hat erfahren, dass dort doch nicht „rechts vor links“ gilt, da es sich um eine Parkplatzzufahrt handelt. Die Verwaltung wird dies prüfen.
- **Herr Behm** spricht zum Thema „**rechts vor links**“ auch die **Parkplatzzufahrt im Ochsenweg zum Tryp-Hotel** an. Was gilt eigentlich dort? Die Verwaltung wird ebenfalls prüfen.
- **Herr Wrage** ist von einem Anlieger der Straße Düsternhoop darauf angesprochen worden, dass zahlreiche **Lkws den Weg über den Düsternhoop ins Gewerbegebiet** nehmen, offensichtlich geführt durch die Navigationssysteme. Hier sollten gegebenenfalls geeignete wegweisende Verkehrszeichen Abhilfe schaffen.
- **Herr Friedrichs** hat am **AKN-Bahnhof** beobachtet, dass die **Linienbusse unmittelbar am Ausgang der Bahnsteige parken** und die Fahrgäste unkontrolliert zwischen den Bussen hindurch die Straße queren, das hält er für äußerst gefährlich. Er empfiehlt hier nach verkehrssichernden Regelungen wie Zebrastreifen oder Ähnliches nachzudenken.

Herr Bürgermeister Kütbach sagt dazu, dass das Thema gern wiederholt auf die Tagesordnung der nächsten Verkehrsschau gesetzt wird.

TOP 4	Auftragsvergabe, Erschließung Gewerbegebiet Nord, B-Plan Nr. 56
--------------	--

Der Protokollführer stellt dem Ausschuss das Ergebnis der beschränkten Ausschreibung der Erschließungsarbeiten vor. Mit den Arbeiten soll sobald als möglich begonnen werden.

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Ausschuss dem Hauptausschuss, den Bauauftrag in Höhe von ca. 560.000,00 € dem preisgünstigsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5	Antrag Bündnis90/Die Grünen (Energie- und Klimaschutzinitiative Schleswig-Holstein)
--------------	--

Herr Dr. Sieckmann-Joucken erläutert den Antrag seiner Fraktion und empfiehlt, dass Beratungsangebot der Energieagentur der Investitionsbank anzunehmen. Nach kurzer Aussprache schließt sich der Ausschuss einstimmig dieser Empfehlung an. Die Verwaltung wird gebeten, alles Weitere zu veranlassen.

TOP 6	Bericht der Verwaltung
--------------	-------------------------------

Herr Bürgermeister Kütbach informiert darüber, dass auch in diesem Jahr wieder die **Aktion Stadtradeln** stattfinden wird, und zwar in der Zeit vom 5. bis zum 25. Juni 2016.

TOP 7	Abgesandte Bauanträge
--------------	------------------------------

Der Protokollführer beantwortet Nachfragen.

Protokollnotiz zu Nr. 14:

Antragstellung nach behördlicher Feststellung baurechtswidrige Nutzung.

Er spricht dann eine aktuelle **Bauvoranfrage zum Neubau eines Mehrfamilienhauses** auf dem Grundstück **Düsternhoop 6** an. Hier geht es um die Höhenentwicklung und mögliche Abweichungen von der Gestaltungssatzung. Der Kreis Segeberg hat die Traufhöhe des möglichen Gebäudes auf maximal 8,50 m festgelegt. Das ursprünglich vorgesehene Flachdach entspricht nicht der Gestaltungssatzung. Ein geneigtes Dach wiederum wäre mit der Höhenentwicklung nicht vereinbar. Der Antragsteller hat sich nun für die gestaltungssatzungskonforme Ausführung eines Attika-Daches entschieden. Nach kurzer Beratung nimmt der Ausschuss Kenntnis.

TOP 8	Verschiedenes
--------------	----------------------

- **Herr Strübing** spricht die **Aktion Stadtradeln** an und empfiehlt, darauf einzuwirken, dass möglichst weitere Teams gebildet werden, z.B. für die Kommunalpolitik und auch für die Stadtverwaltung.

Herr Bürgermeister Kütbach sagt, dass er gern dafür werben wird.

- **Herr Park** fragt danach, ob es schon neue **Entwicklungen** für das ehemalige Thomsen, jetzt **Tönnies-Grundstück**, Achtern Dieck gibt. Herr Kütbach sagt, dass neue Erkenntnisse zurzeit nicht vorliegen.

Herr Wrage schließt dann den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet den **nicht öffentlichen Teil**.

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung

TOP 9	Grundstücksangelegenheiten
--------------	-----------------------------------

Nur für den internen Gebrauch!

Gesehen:

gez. Volker Wrage
Vorsitzender

gez. Hans-Jürgen Kütbach
Bürgermeister

gez. Udo Reinbacher
Protokollführer